



GEROCKTE GÖTTIN



Was macht der Ausnahmegitarrist, wenn er gerade vom Musikkollegen für 60 Dollar eine Fender Esquire geschossen hat? Klar, runter mit den Saitenreitern aus Stahl und gegen Exemplare aus Blech tauschen! Twäng! Und dann lange drauf spielen, ganz lange. Einfach gute 40 Jahre ordentlich abhängen lassen, die Axt, auf den ungezählten Bühnen dieser Welt. Und irgendwann einmal, dann greift der gemeinsam mit seinem Instrument in Ehren und Rock'n'Roll gereifte Gitarrentitan zu einem guten Glas Whiskey seiner Wahl, öffnet liebevoll den Koffer und stellt fest, dass die Spuren der Zeit sein blondes Mädels nur noch schöner haben werden lassen. So wie die Falten im Gesicht des Helden von Weltgewandtheit und Erfahrung zeugen, was bekanntlich mit Alter nicht das Geringste zu tun hat. Und dann lächelt er, Jeff Beck übrigens sein Name, nippt an seinem Whiskey – fast so alt wie die Gitarre – und lässt den Gedanken und Erinnerungen freien Lauf ...

Fender Jeff Beck Esquire Relic Limited Edition



Auch wenn Jeffs Erinnerungen natürlich ihm ganz allein gehören, seine blonde Fender Esquire aus dem Jahr 1954 muss er künftig mit 150 Glücklichen teilen. Der Fender Custom Shop hat nämlich dieses Instrument bis auf den letzten und kleinsten Kratzer genau reproduziert, den patinierten Blechreitern und den originalen Nocaster-Pickup-Spezifikationen inklusive. Einzig der Preis von 60 Dollar, so munkelt man, wird wohl nicht zu halten sein.

Auflage: 150 Stück weltweit
Masterbuilder: Dennis Galuszka
Finish: Vintage Blonde
Korpus: Esche
Hals: 1957-Style, Soft-V-Shape, Ahorn, Vintage Frets
Tonabnehmer: 51er Nocaster Bridge-Pickup
Gewicht: 2,93 kg

Preis: 12.799 Euro
(incl. Ltd. Edition Flightcase & Vintage Gig Bag)

